



Inhaltsverzeichnis

- 3 Das Wichtigste auf einen Blick
- 4 Bericht des Verwaltungsratspräsidenten und des CEO
Rapport du Président du Conseil d'administration et du CEO
- 8 Erfolgsrechnung BVZ Konzern
- 9 Bilanz BVZ Konzern
- 10 Anhang zum Halbjahresabschluss

Impressum

Herausgeberin BVZ Holding AG, Bahnhofplatz 7,
3900 Brig-Glis

Konzept und Redaktion open up AG für Kommunikation
und PR, Zürich

Gestaltung und Druck Mengis Druck AG, Visp

Fotografie Bernhard Lochmatter, Ried-Brig

Übersetzung Inter-Translation SA, Bern

Auflage 850 Ex.

Kontakt investorrelations@bvzholding.ch

Das Wichtigste auf einen Blick

Kennzahlen BVZ Holding AG

	30.06.2013	30.06.2012
Eigenfinanzierungsgrad in %	82.4%	89.7%
Eigenkapital/Aktie (Buchwert) in CHF	390	380

Kennzahlen BVZ Konzern

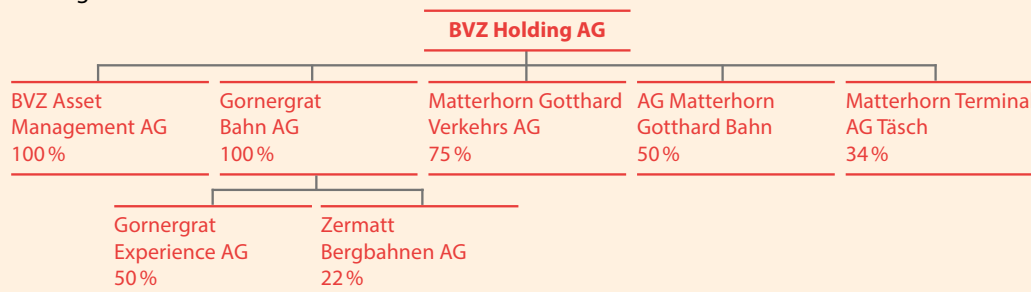
in Mio CHF	30.06.2013	30.06.2012	Veränderung
Ertrag	62 795	62 478	+1%
Personal- und Betriebsaufwand	49 278	49 878	-1%
EBITDA	13 518	12 601	+7%
Abschreibungen	9 227	9 030	+2%
Halbjahresgewinn	1 880	1 778	+6%

Ertrag nach Geschäftsfeldern

in TCHF, exkl. Abgeltungen	30.06.2013	30.06.2012	Veränderung
Erlebnisreisen	14 861	15 126	-2%
Regionalverkehr	19 694	19 343	+2%
Güterverkehr	1 066	1 313	-18%
Autoverlad	3 446	3 258	+6%
Immobilien	2 339	1 644	+42%

Der BVZ Konzern

Der BVZ Konzern ist ein modernes Dienstleistungsunternehmen, das in den Kantonen Wallis, Uri und Graubünden tätig ist und sowohl öffentliche Verkehrs- als auch Tourismus-Dienstleistungen erbringt.



Das Herzstück der Geschäftstätigkeit des Konzerns bilden der Regionalverkehr mit den Reiseangeboten von Disentis bis Zermatt und die Erlebnisreisen rund um die Top-Brands «Glacier Express» und «Gornergrat». Hinzu kommen der Autoverlad, die Gütertransporte sowie der Immobilienbereich. Die Geschäftsfelder ergänzen sich optimal und ermöglichen es dem BVZ Konzern, Synergien zu schaffen und Chancen aus aktuellen Verkehrs- oder Tourismusprojekten gezielt wahrzunehmen.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Im ersten Halbjahr 2013 erzielte der BVZ Konzern ein gutes Resultat, das angesichts der anhaltenden Frankenstärke und der schlechten Witterungsbedingungen erfreulich ist. Die BVZ Gruppe hat in den ersten sechs Monaten zahlreiche wichtige Weichenstellungen vorgenommen und ist für die Zukunft gerüstet.

«Der Konzern konnte trotz herausforderndem Umfeld ein gutes Resultat erzielen.»

Der Gesamtertrag (inkl. Abgeltung) im ersten Halbjahr 2013 betrug CHF 62.8 Mio. und liegt damit über dem Vorjahr (+0.5%). Die rückläufigen Abgeltungsleistungen wurden durch höhere Personenverkehrseinnahmen und die erhöhten Mieteinnahmen der Über-

bauung Brückenweg in Visp überkompensiert. Zudem profitierte die Konzernrechnung in der Berichtsperiode von einem Liegenschaftsverkauf in Zermatt.

Der Personal- und Betriebsaufwand reduzierte sich auf CHF 49.3 Mio. (-1.2%). Werden die Vorjahreszahlen um den Betrag für die Sanierung der Pensionskasse bereinigt, liegt der Personal- und Betriebsaufwand im ersten Halbjahr 2013 leicht höher (+1.5%). Als Betriebsergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA) resultieren CHF 13.5 Mio. (+7.3%). Der Konzerngewinn beläuft sich auf CHF 1.9 Mio. und übertrifft damit das Vorjahresergebnis (+5.8%).

Erlebnisreisen mit gutem Resultat

Mit dem Glacier Express und der Gornergrat Bahn erwirtschaftete der Konzern einen Ertrag von CHF 14.9 Mio. (-1.8%). Während die ungünstigen Witterungsbedingungen das Ausflugs-geschäft der Gornergrat Bahn belasteten (-4.3%), entwickelte sich der Glacier Express

Mesdames, Messieurs, chers actionnaires

Durant le premier semestre 2013, le groupe BVZ a enregistré un bon résultat, ce qui est particulièrement réjouissant, compte tenu de la force persistante du franc et des conditions météorologiques défavorables. Durant ce premier semestre, le groupe BVZ a pris de nombreuses décisions importantes et se trouve bien parée pour l'avenir.

Le résultat opérationnel (indemnités incluses) du premier semestre 2013 a atteint CHF 62,8 millions et a ainsi pu être légèrement augmenté par rapport à l'année précédente (+0,5%). Le recul des indemnités a été plus que compensé par l'augmentation des recettes du trafic voyageurs et des loyers de l'ensemble construit au Brückenweg, à Viège. Par ailleurs, les comptes du groupe ont bénéficié, durant la période sous revue, de la vente d'un immeuble à Zermatt.

Les charges de personnel et d'exploitation ont baissé à CHF 49,3 millions (-1,2%). Après correction de la contribution pour l'assainissement de la caisse de pension, les

charges de personnel et d'exploitation du premier semestre 2013 ont légèrement augmenté (+1,5%). Le résultat d'exploitation avant impôts, intérêts et amortissements (EBITDA) est de CHF 13,5 millions (+7,3%). Le bénéfice du groupe se monte à CHF 1,9 million et dépasse ainsi celui de l'année précédente (+5,8%).

«Le groupe a enregistré un bon résultat malgré des conditions météorologiques particulièrement défavorables.»

Bons résultats pour les voyages de découverte

Le Glacier Express et le Gornergrat Bahn ont apporté au groupe des recettes de CHF 14,9 millions (-1,8%). Alors que les conditions météorologiques défavorables

positiv (+4.6%). Die Frequenzen blieben im Vergleich zum Vorjahr stabil, wobei die Gruppenreisen anteilmässig wieder an Bedeutung gewonnen haben.

Regionalverkehr wächst weiter

Wie bereits 2012 sind die Erträge im Geschäftsfeld Regionalverkehr im ersten Halbjahr 2013 weiter angestiegen (+1.8%). Das grösste Wachstum verzeichnete der Shuttle zwischen Täsch und Zermatt (+5.1%). Trotz des schlechten Wetters und leicht rückläufiger Frequenzen konnten die Erträge dank der Preisanpassungen vom Dezember 2012 gesteigert werden. Beim Autoverlad wirkte sich die späte Öffnung der Pässe positiv auf den Ertrag (+5.8%) aus.

Standbein Immobilien wird wichtiger

Ende 2012 wurde das Wohn- und Geschäftshaus Brückenweg in Visp eröffnet. Die Nachfrage nach den Geschäfts- und Wohnflächen war gross und die Mietein-

nahmen führten im ersten Halbjahr 2013 zu einem starken Ertragswachstum in diesem Geschäftsbereich (+42.3%). Insgesamt hat sich das Immobilienportfolio sehr stark erweitert und wird als Standbein für die BVZ Holding zunehmend wichtiger.

«Das Immobilienportfolio wird
als Standbein für die BVZ Holding
zunehmend wichtiger.»

Taktverdichtung auf Kurs

Im Jahr 2012 tätigte die mehrheitlich zur BVZ Holding gehörende Matterhorn Gotthard Verkehrs AG eine Rollmaterialbestellung über CHF 106 Mio., um die Kapazität und den Komfort für die Gäste zu erhöhen. Damit sollen ab Dezember 2014 eine Taktverdichtung zwischen

ont eu un effet négatif sur les voyages de découverte du Gornergrat Bahn (-4,3%), le Glacier Express a connu un développement positif (+4,6%). Les fréquentations sont restées stables, par rapport à l'année précédente, la part des voyages en groupe ayant à nouveau nettement progressé.

Les transports régionaux continuent de se développer

Comme déjà en 2012, les recettes dans le secteur des transports régionaux ont continué de se développer durant le premier semestre 2013 (+1,8%). La plus grande croissance a été enregistrée pour la navette entre Täsch et Zermatt (+5,1%). Malgré des conditions météorologiques défavorables et une fréquentation en légère baisse, les recettes ont pu être augmentées grâce à l'augmentation des tarifs de décembre 2012. L'ouverture retardée des cols alpins a eu un effet positif sur les recettes du ferroutage (+5,8%).

L'immobilier devient un pilier de plus en plus important

L'ensemble construit au Brückenweg, à Viège, a été inauguré à fin 2012. La demande de locaux commerciaux et d'appartements a été importante, et les loyers encaissés ont permis une forte augmentation des re-

«L'immobilier devient un pilier
de plus en plus important
pour la BVZ Holding.»

cettes dans ce secteur (+42,3%), durant le premier semestre 2013. Globalement, le portefeuille immobilier s'est fortement développé et devient un pilier de plus en plus important pour la BVZ Holding.

Zermatt und Fiesch umgesetzt und der touristisch induzierte Regionalverkehr gestärkt werden.

Zudem wird ein neues Kundeninformationssystem eingeführt, welches die Fahrgäste mittels Informationssäulen und automatischen Ansagen an allen Stationen und in den Zügen über Ankunfts- und Abfahrtszeiten informiert.

Markterweiterung wird vorangetrieben

Die Bearbeitung von asiatischen Märkten wird weiter verstärkt. Das Angebot des Glacier Express wird vermehrt auf die Bedürfnisse der Kunden aus den verschiedenen Märkten angepasst. Zudem wird die Infrastruktur auf dem Gornergrat in den nächsten Jahren weiter entwickelt, um das Ausflugsgeschäft der Gornergrat Bahn noch attraktiver zu gestalten.

Die BVZ Gruppe will sich vom Standard abheben und mit einer hohen Servicequalität bei den Gästen punkten. Ein wichtiges Projekt ist deshalb die Stärkung

der Positionierung als Erlebnisbahn Nr. 1. Das Qualitätsverständnis, das den Gast in den Mittelpunkt stellt, wird bei den Mitarbeitenden durch interne Schulungen weiter geschärft.

«Die BVZ Gruppe intensiviert die Marktbearbeitung.»

Weitere Angebots- und Qualitätsverbesserungen

In den nächsten Monaten wird die BVZ Gruppe wichtige Projekte umsetzen. Durch die geplante Taktverdichtung, weitere Verbesserungen der Produkte und Services sowie den Ausbau der Marktbearbeitung stellt sie die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft. Der starke Franken bleibt eine Herausforderung, weshalb die BVZ Gruppe grossen Wert auf eine hohe Qualität ihrer Angebote legt.

Augmentation des cadences en cours

En 2012, la Matterhorn Gotthard Verkehrs AG, appartenant majoritairement à la BVZ Holding, a passé une commande de matériel pour plus de CHF 106 millions, afin d'augmenter sa capacité de transport et le confort des voyageurs.

Parallèlement, un nouveau système d'information des clients sera introduit, qui informera les voyageurs sur les heures d'arrivée et de départ au moyen de bornes d'information et d'annonces automatiques à toutes les stations et dans les trains.

Le développement des marchés est poursuivi

Les efforts pour développer les marchés asiatiques seront poursuivis. L'offre du Glacier Express sera adaptée aux besoins des clients des différents marchés. En outre, l'infrastructure du Gornergrat sera encore développée, au cours de ces prochaines années, afin d'accroître encore l'attrait du secteur des voyages de découverte au Gornergrat Bahn.

Le groupe BVZ veut se hisser au-dessus de la moyenne des sociétés de transport et séduire ses clients par des prestations de haute qualité. Un projet important est par conséquent le renforcement du positionnement en tant que N° 1 parmi les chemins de fer de découverte. La conscience de la qualité, qui place le client au centre de notre attention, sera encore développée chez les collaborateurs/trices au moyen de formations internes.

«Le groupe BVZ intensifie le développement des marchés.»

Amélioration des produits et de la qualité

Ces prochains mois, le groupe BVZ concrétisera des projets importants. A travers l'augmentation prévue des cadences, l'amélioration des produits et des services ainsi que le développement des marchés, il a pris des

Insgesamt sind Verwaltungsrat und Geschäftsleitung sehr zuversichtlich, dass sich die Strategie der Ausrichtung auf qualitativ hochstehende Angebote und eine starke Kundenorientierung auszahlen. Sie danken allen Aktionärinnen und Aktionären, den Partnern und den Mitarbeitenden für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung.

décisions importantes pour l'avenir. Le franc fort reste un défi, raison pour laquelle le groupe BVZ accorde une grande importance à une qualité élevée de ses offres.

Le conseil d'administration et la direction sont globalement très confiants dans le succès de la stratégie basée sur des offres de qualité et une orientation marquée en fonction des clients. Ils remercient tous leurs actionnaires, leurs partenaires et leurs collaborateurs/trices de leur confiance et de leur soutien.



Jean-Pierre Schmid

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Schmid', written in a cursive style.

Verwaltungsratspräsident
Président du conseil d'administration



Fernando Lehner

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'F. Lehner', written in a stylized, cursive style.

Vorsitzender der Geschäftsleitung
Président de la direction

BVZ Konzern

Konsolidierte Erfolgsrechnung

Ertrag in CHF	1.1.2013 – 30.06.2013	1.1.2012 – 30.06.2012
Personenverkehr	33 505 653	33 445 928
Güterverkehr / Autoverlad gegenüber Dritten	4 502 673	4 596 970
Leistungen aus Abgeltung	14 836 063	15 250 777
Ausflugsverkehr	8 972	15 007
Dienstleistungsertrag gegenüber Dritten	3 777 610	3 172 041
gegenüber Nahestehenden	4 920 645	4 935 298
Aktivierete Eigenleistungen	141 342	103 244
Übriger Ertrag gegenüber Dritten	457 825	528 451
Gewinn aus Anlageabgängen	644 662	430 425
Total Ertrag	62 795 445	62 478 141
Aufwand in CHF	1.1.2013 – 30.06.2013	1.1.2012 – 30.06.2012
Personalaufwand		
Gehälter / Löhne	21 004 067	21 244 074
Sozialversicherungen	2 920 680	3 472 511
Übriger Personalaufwand	1 075 932	1 099 054
Total Personalaufwand	25 000 679	25 815 639
Betriebsaufwand		
Aufwand Dienstleistungen gegenüber Dritten	4 717 394	4 296 472
gegenüber Nahestehenden	11 069 452	10 823 332
Fahrzeug- / Infrastrukturaufwand gegenüber Dritten	4 010 209	4 317 808
gegenüber Nahestehenden	176 345	182 445
Verwaltung / Informatik gegenüber Dritten	4 177 605	4 345 383
gegenüber Nahestehenden	125 901	96 472
Total Betriebsaufwand	24 276 906	24 061 912
Total Personal- und Betriebsaufwand	49 277 585	49 877 551
EBITDA	13 517 860	12 600 590
Abschreibungen Finanzanlagen	211 610	206 467
Abschreibungen Sachanlagen	8 042 783	7 850 689
Amortisation Goodwill	972 856	972 856
Total Abschreibungen und Amortisation	9 227 249	9 030 012
Betriebsgewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT)	4 290 611	3 570 578
Finanzerfolg		
Finanzaufwand gegenüber Dritten	2 383 898	2 097 602
Finanzertrag gegenüber Dritten	523 629	724 642
gegenüber Nahestehenden	180 531	288 458
Total Finanzerfolg	- 1 679 738	- 1 084 502
Reserven Art. 36		
Zuweisung Reserven Art. 36	-	897
Auflösung Reserven Art. 36	7 371	-
Total Reserven Art. 36	7 371	- 897
Gewinn vor Steuern	2 618 244	2 485 179
Gewinnsteuern	697 809	665 430
Minderheitsanteile am Jahresgewinn	40 312	42 238
Jahresgewinn	1 880 123	1 777 511

BVZ Konzern

Konsolidierte Bilanz

Aktiven in CHF	30.06.2013	31.12.2012
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	8 578 572	6 430 554
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
gegenüber Dritten	3 839 005	4 548 928
gegenüber Nahestehenden	194 471	543 132
Andere kurzfristige Forderungen		
gegenüber Dritten	4 492 511	4 543 325
Vorräte	7 371 555	7 264 924
Aktive Rechnungsabgrenzung	6 239 370	3 339 144
Total Umlaufvermögen	30 715 484	26 670 007
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	21 695 339	21 896 869
Sachanlagen	325 767 723	332 079 998
Immaterielle Anlagen	–	972 856
Total Anlagevermögen	347 463 062	354 949 723
Total Aktiven	378 178 546	381 619 730
Passiven in CHF	30.06.2013	31.12.2012
Fremdkapital		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
gegenüber Dritten	3 981 689	4 686 200
gegenüber Nahestehenden	2 443 579	753 793
Vorauszahlungen von Kunden	382 962	424 754
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		
gegenüber Dritten	5 884 711	5 856 665
gegenüber Nahestehenden	1 790 939	1 790 939
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	2 144 154	842 706
Passive Rechnungsabgrenzung	13 866 943	14 647 917
Total kurzfristiges Fremdkapital	30 494 977	29 002 974
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten		
gegenüber Dritten	170 907 743	173 857 217
gegenüber Nahestehenden	44 251 741	45 147 210
Langfristige Rückstellungen	3 727 273	4 381 498
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	5 698 168	6 094 772
Total langfristiges Fremdkapital	224 584 925	229 480 697
Total Fremdkapital	255 079 902	258 483 671
Eigenkapital		
Aktienkapital	19 727 800	19 727 800
Eigene Aktien	– 236 155	– 236 478
Reserven Art. 36	2 216 779	2 224 151
Kapitalreserven	44 865 634	44 865 634
Gewinnreserven	43 075 236	40 388 429
Jahresgewinn	1 880 123	4 560 949
Total Eigenkapital zurechenbar auf Aktionäre	111 529 417	111 530 485
Minderheiten	11 569 227	11 605 574
Total Eigenkapital inkl. Minderheiten	123 098 644	123 136 059
Total Passiven	378 178 546	381 619 730

Anhang zum Halbjahresabschluss

1. Allgemeines

Die Konzernrechnung wird in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Aktienrechtes sowie dem Kapitel 12 des Regelwerks Swiss GAAP FER betreffend Zwischenberichterstattung erstellt. Sie vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Es gelten die gleichen Rechnungslegungsgrundsätze wie in der Konzernrechnung 2012.

2. Angaben zum Konsolidierungskreis

Im ersten Halbjahr 2013 hat sich der Konsolidierungskreis im Vergleich zum 31. Dezember 2012 nicht verändert.

3. Erläuterungen zu wesentlichen Veränderungen des Halbjahresabschlusses

Im Halbjahresabschluss 2013 gab es weder bei den Konsolidierungsgrundsätzen noch bei den Bewertungsrichtlinien Veränderungen.

4. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Egon Gsponer, bisheriger Leiter Projektmanagement und Mitglied der Geschäftsleitung, übernimmt am 1. September 2013 die Führung des Bereiches Infrastruktur. Christoph Kronig, der von der SBB zur Matterhorn Gotthard Bahn/BVZ Holding zurückkehrt, wird per 1. März 2014 neuer Leiter Personal und nimmt Einsitz in die Geschäftsleitung.

5. Weitere Angaben

Ertragssteuern

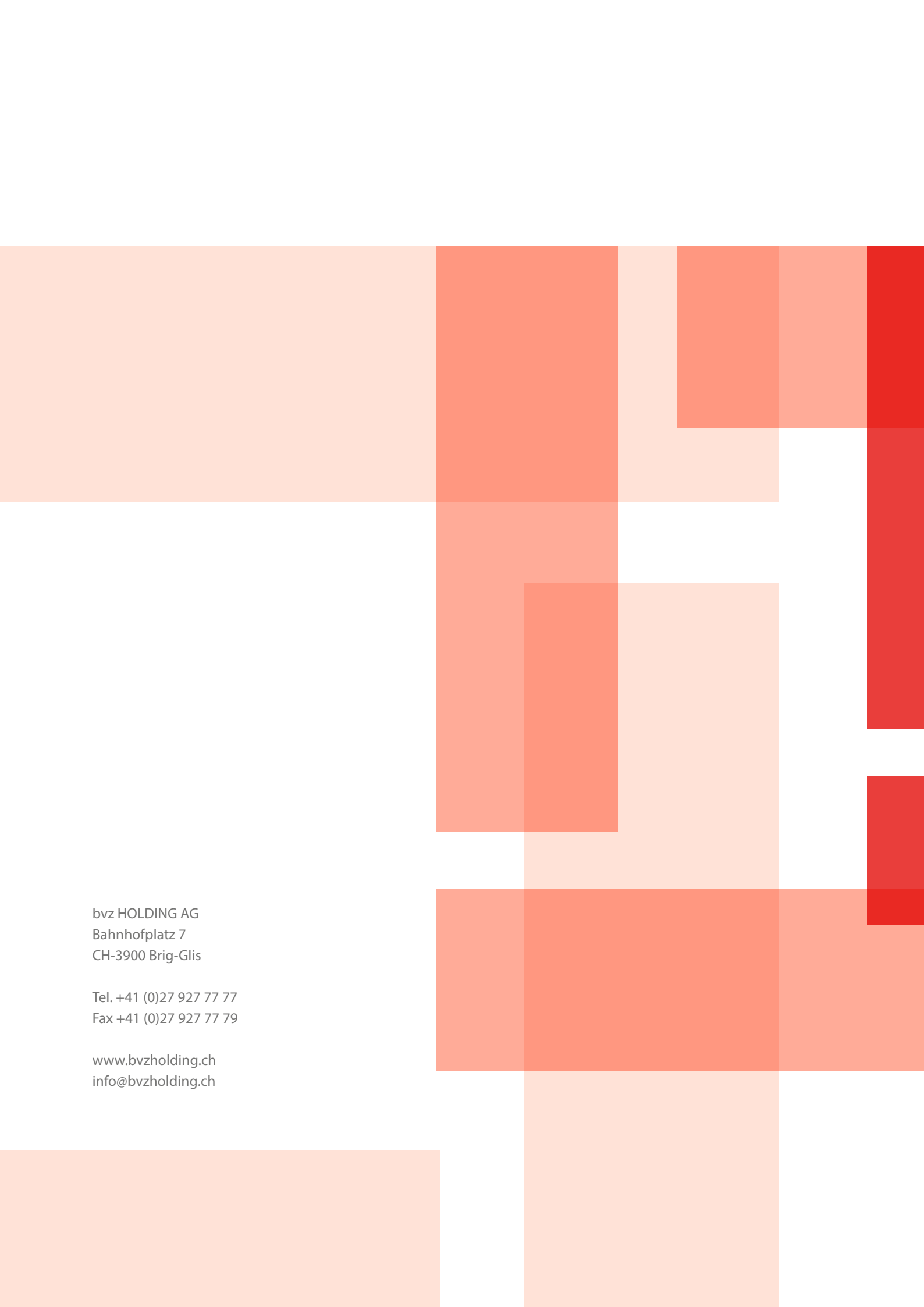
Der Ertragssteueraufwand wurde aufgrund der bestmöglichen aktuellen Schätzung des Ertragsteuersatzes berechnet, der auf das jährliche Gesamtergebnis angewandt wird.

Saisonalität

Aufgrund der unterschiedlichen Angebote in der BVZ Gruppe ist deren Geschäftstätigkeit nicht durch wesentliche saisonale Einflüsse geprägt.

6. Disclaimer

Alle Aussagen dieses Halbjahresberichts, die sich nicht auf historische Fakten beziehen oder subjektive Einschätzungen enthalten, sind zukunftsgerichtete Aussagen, Annahmen, Einschätzungen oder Meinungen, die keinerlei Garantie bezüglich zukünftiger Leistungen oder Entwicklungen gewähren und die sich im Nachhinein als irrtümlich erweisen können. Sie beinhalten Risiken und Unsicherheiten einschliesslich, aber nicht beschränkt auf zukünftige globale Wirtschaftsbedingungen, Devisenkurse, gesetzliche Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen und für welche die BVZ Holding AG, deren Tochtergesellschaften, Organe und Mitarbeiter haftbar gemacht werden können. Die Haftung wird soweit gesetzlich zulässig vollständig ausgeschlossen. Der Erwerb von Aktien der BVZ Holding AG ist grundsätzlich mit Risiken verbunden. Potenzielle Anleger sollten die spezifischen Risikofaktoren eingehend prüfen und weitere Informationen einholen, bevor sie eine Entscheidung über den Kauf bzw. Bezug von Aktien treffen. Dieser Halbjahresbericht stellt in keiner Weise ein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung zur Zeichnung von Effekten dar.



bvz HOLDING AG
Bahnhofplatz 7
CH-3900 Brig-Glis

Tel. +41 (0)27 927 77 77
Fax +41 (0)27 927 77 79

www.bvzholding.ch
info@bvzholding.ch